

19. März 2026

SP-Landesparteivorsitzender Martin Winkler auf Tour in der Landeshauptstadt Linz

Mehr-Energie-Tour: SP-Chef Winkler, Landtagspräsident Binder, Bezirksgeschäftsführerin Gotthartsleitner und Gemeinderat Puttinger unterwegs am Südbahnhofmarkt, am Bindermichl und zu Besuch bei Geldservice Austria

„Auch hier am Südbahnhofmarkt wird schnell klar, was die Menschen in ihrem Alltag beschäftigt: die in allen Lebensbereichen steigenden Preise. Gute Lebensmittel sollten eigentlich selbstverständlich sein, für viele stellt sich aber immer öfter die Frage, ob sie sich diese überhaupt noch leisten können. Der Alltag hat sich spürbar verändert, der Einkauf wird zur Rechnerei, während auch die Standlerinnen und Standler mit steigenden Kosten kämpfen. Die Politik muss hier gegensteuern und dafür sorgen, dass das tägliche Leben wieder finanzierbar wird“, sagt SP-Landesparteivorsitzender Martin Winkler.

Winkler und Binder unisono: Bargeld muss erhalten bleiben

Beim Besuch der Geldservice Austria verschaffte sich die SP-Delegation einen Einblick in die Bargeldlogistik. Winkler hält unmissverständlich fest: „Unser Bargeld muss erhalten bleiben. Für viele Menschen ist es ein Stück Selbstständigkeit und Sicherheit im Alltag.“ Der 3. Landtagspräsident Peter Binder ergänzt: „Eine verlässliche Bargeldversorgung gehört zur Grundversorgung. Gerade in den Gemeinden darf es hier keine Lücken geben, denn jeder zusätzliche Weg bedeutet für viele Menschen eine echte Hürde. Für Ältere im ländlichen Raum ist es entscheidend, dass Bargeld ohne Umwege erreichbar bleibt“

Winkler: Unabhängige Energie senkt Strompreise

In Begleitung von Gemeinderat Samuel Puttinger startete Martin Winkler zum Abschluss eine Hausbesuchstour am Bindermichl. In den Gesprächen wurde deutlich, dass neben den Lebensmittelpreisen vor allem die Stromkosten zur zusätzlichen Belastung beitragen. „Die Strompreise klettern ins Unermessliche und die oberösterreichische Energiepolitik kommt weiterhin nicht in die Gänge. Das Merit-Order-Prinzip muss ausgesetzt und die erneuerbare Energie massiv ausgebaut werden. Das macht uns unabhängig und bringt günstige Energie; damit die Linzerinnen und Linzer wieder unbesorgt Wohnen und Heizen können“, sagt Winkler.

Rückfragen: Sabrina Weiermair, 0676/427 3847, sabrina.weiermair@spoe.at